



Geheimwaffe setzt Verbrecher mit Chili außer Gefecht

# Unsere Polizei testet neue Pfeffer-Kanone



## Was passiert heute in der Kurpfalz?

**POLITIK**  
Ludwigshafens OB Dr. Eva Lohse (CDU) trifft sich um 16 Uhr mit dem Stadtentwicklungsausschuss, um die Folgen der demografischen Veränderungen und das Alter werden in der Stadt zu diskutieren.

**FESTIVAL**  
Bei Enjoy Jazz spielt ab 21 Uhr das Dave Holland Quintet aus den USA in Das Haus Ludwigshafen. Im Heidelberger Karlsruhbahnhof ist das Neil Cowley Trio am Start.

**DAS FREUT UNS**  
Freundliche Saunameister, die sich beim Aufguss vorstellen und kleine Erfrischungen reichen - so macht Wellness Spaß!

**DAS ÄRGERT UNS**  
Kellner, die nicht zuhören und trotz Sonderwünschen die falsche Bestellung bringen - schlechter Service.

**WETTER**

6 Uhr		9 Grad
12 Uhr		10 Grad
18 Uhr		10 Grad
22 Uhr		9 Grad

Regenschauer



Von **DORIAN RATZKE**

Mannheim - Eine neue Geheimwaffe für unsere Polizei?

Innenminister Haribert Rech (58, Baden-Württemberg) lässt derzeit prüfen, ob Polizisten mit dem „JPX Jet Protector“ ausgerüstet werden. Eine moderne, neuartige Pfefferkanone Hochkonzentrierter Chili-Pfeffer macht den Gegner kurzzeitig kampfunfähig (siehe unten). Seine Sprecherin Alice Laysan-Siemering: Wir

sind dran. Es läuft ein europaweites Ausschreibungsverfahren, was diese Distanzwaffen angeht.

Bei ausländischen Spezialeinheiten ist sie schon im Einsatz. Auch die Polizeigewerkschaft (DPoG) befürwortet die neue Pistole. Bezirksvorsitzender Egon Manz: „Als nichttödliche Distanzwaffe haben unsere Kollegen bisher nur herkömmliches Pfefferspray im Einsatz. Das hat drei große Nachteile: Bei starkem Gegenwind hat man das Pfeffer selbst im Gesicht. Es sprüht nur drei Meter weit. Und bei kaltem Wetter lässt der Druck nach.“

Halger Veh, deutscher Importeur der Pistolen (kommen aus der

Schweiz): „Die Polizei in Baden-Württemberg hat sich schon Prospektmaterial besorgt. In einem anderen Bundesland wurden die Testphasen mit dem JPX Jet Protector abgeschlossen - mit positivem Ergebnis.“

Übrigens: Die Pistolen kosten im Handel 299 Euro. Die Polizei würde sie aber deutlich billiger bekommen.



Innenminister Haribert Rech (CDU)

## So funktioniert die Pistole

Drückt ein Polizist den Abzug, löst er damit eine Treibladung wie bei einem Auto-Airbag aus. Die katapultiert den Reizstoff mit einer Geschwindigkeit von 120 Metern pro Sekunde aus dem Gerät. Die Substanz fliegt bis zu sieben Metern weit. Die Pistole hat in ihrer Bohrdenaussführung eine Laser-Zielhilfe, um das Gesicht treffen. Die Wirkung:



die Augen verschließen sich sofort, der Gegner ist bis zu einer Stunde kampfunfähig.

JPX Jet Protector mit Laserzielmarkierung

Das  
2  
a  
i  
Das  
winn  
on! J  
beim  
tag  
tricia  
nenf  
Mit  
ziffer  
Naga  
Taus  
ro für  
BILD  
SIE  
SICH  
EINER  
ERFU  
Ver  
Ihr G  
funkt  
Begrü  
de (6  
live a  
ge Se  
Euro-  
auch  
ALL  
ZEHN  
schne  
Minut  
50 C  
Fastr  
Wenn  
winn  
dot, t  
der E  
►100  
Endz  
►100  
beid  
►100  
dr  
Jun  
Gern  
trag  
gen  
mars  
heits  
Beha  
soner